

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Martina Matějková**

Thema der Masterarbeit: **Besserer Deutschunterricht durch den Einsatz von ausgewählten modernen didaktischen Mitteln?**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Julia Průcha-Wittmann**

ZweitgutachterIn: **Mag. Jürgen Ehrenmüller**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<p>1. Logischer Aufbau der Arbeit</p> <p><i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	10	8
<p>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</p> <p><i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	12
<p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</p> <p><i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	17

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	18
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	10
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	8
insgesamt	100	73

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Der Titel der vorliegenden Masterarbeit verspricht eine interessante Gegenüberstellung von konventionellen und modernen Methoden im DaF-Unterricht. Aus organisatorischen und zeitlichen Gründen konnte von der Autorin keine mittel- bzw. langfristige Untersuchung mit verschiedenen Schulklassen durchgeführt werden. Der praktische Teil beschränkt sich auf eine geteilte 7. Klasse der Grundschule in Tlučná, mit der 6 Unterrichtsstunden durchgeführt wurden. Da die Aussagekraft der Ergebnisse demzufolge nicht sehr hoch ist und die Tests, die die SchülerInnen geschrieben haben, nicht im Anhang zu finden sind, muss bei der Bewertungskategorie 5 ein Punkteabzug erfolgen.

Das gleiche gilt für die Kategorie 2, die inhaltliche Stringenz. Von den 6 parallelen Unterrichtsstunden werden 2 in Tabellenform genauer beschrieben (S.55-65), in der folgenden Gegenüberstellung (S. 66-69) wird aber nur auf eine Unterrichtsstunde eingegangen. Warum nicht auch auf die zweite? Desweiteren schreibt Frau Matějková, dass sie nach der dritten und sechsten Stunde einen Test schreiben ließ. Auf S. 77-78 findet man aber eine Auswertung von 4 (!) Tests.

Frau Matějková ist in der Lage, geeignete Sekundärliteratur zum Thema zu finden und bedient sich hauptsächlich deutscher Quellen (insgesamt 26). Die Zitierweise ist weitgehend korrekt, wobei die direkten und indirekten Zitate noch besser in den Fließtext integriert werden könnten. Die Struktur der Arbeit ist übersichtlich und geht aus von einer großen didaktischen Basis zu einer konkreten Spitze, der ausgewählten und im Praxisteil angewandten modernen didaktischen Mittel.

Die sprachliche Qualität der Arbeit überzeugt vor allem im Theorieteil, wo so gut wie keine Fehler zu bemerken sind.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

- 1. Glauben Sie, dass man bei einer kurzfristigen Untersuchung (einige Stunden) eine hinreichende und objektive Aussage treffen kann, ob moderne Unterrichtsmethoden einen besseren Deutschunterricht garantieren?**

Die Masterarbeit von Bc. Martina Matějková wird hiermit mit *dobře* (3) bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. Julia Průcha-Wittmann

Datum: 15.08.2016

